



CASE STUDY | INDUSTRIE

ARCELOR MITTAL (ETXEBARRI)

Unterstützung des Produktionsbetriebs in einer sehr lauten Umgebung, einschließlich Sprechstellen, Beschallungsanlagen und Funk.

DER KUNDE

Arcelor Mittal ist der weltweit führende Stahl- und Bergbaubetrieb mit Niederlassungen in 60 Ländern und Produktionsstätten für Primärstahl in 16 Ländern.

Das Werk Etxebarri befindet sich im Großraum Bilbao. Es stellt verzinnte und verchromte Bleche her, wobei kaltgewalzte Coils als Rohmaterial verwendet werden. Etxebarri hat eine Produktionskapazität von 350.000 Tonnen verzinntem, verchromtem und vorbereiteten Stahlblech pro Jahr.



RAFAEL GARCÍA MARTÍN

Integrator

Commend lieferte eine komplette End-to-End-Lösung, die auf die besonderen Anforderungen des Werks zugeschnitten war - eine Kombination aus leistungsstarken Produkten, flexibler Integration und nahtloser Skalierbarkeit. Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Industriesektor verfügte Commend über das nötige Know-how, um die hohen Standards von Etxebarri zu erfüllen.





DIE HERAUSFORDERUNG

In der Fabrik von Etxebarri sind Sicherheit, Qualität und Umweltverantwortung zentrale Werte. Allerdings gibt es einige Herausforderungen, die den täglichen Betrieb und die Produktivität beeinträchtigen:

- Ein hoher Lärmpegel in der Fabrikhalle erschwert eine effektive Kommunikation, insbesondere in kritischen Situationen.
- Bestehende Kommunikationssysteme stützen sich weitgehend auf herkömmliche Telefone, die in lauten Umgebungen unpraktisch sind und keine Freihandbedienung ermöglichen.
- Es ist dringend erforderlich, die Kommunikation im Team zu verbessern, um die Produktivität der Mitarbeiter zu steigern und die betriebliche Effizienz zu gewährleisten.
- Da die derzeitige Lösung nicht flexibel genug ist, um sich anzupassen oder zu wachsen, benötigt die Fabrik eine skalierbare Kommunikationslösung, die die gesamte Anlage abdecken kann.

Der Kunde benötigte ein modernes, zuverlässiges Kommunikationssystem, das die Koordination und Sicherheit erhöht, ohne die Produktivität zu beeinträchtigen.

DIE LÖSUNG

Die skalierbare und freihändige Kommunikationslösung von Commend hat die Zusammenarbeit von Teams in komplexen und lauten Industrieumgebungen verändert.

1x GE800 15x EE7000 Serie 3x EE380 + 3x EM302 18x ET901D

Jede Maschine ist riesig - bis zu sechs Stockwerke hoch und wird von Teams aus 5 bis 6 Personen pro Einheit betrieben, was eine ständige Koordination erfordert.

Für weitere Fragen zu individuellen Lösungen steht Ihnen Ihr Commend-Ansprechpartner vor Ort gerne zur Verfügung.



Jede Maschine wird von einem speziellen Teamleiter betreut, der für die Überwachung des Betriebs und die Synchronisierung des Teams verantwortlich ist. Mit dem Commend-System können die Führungskräfte jetzt sofort wichtige Anweisungen übermitteln und sicherstellen, dass alle in Echtzeit aufeinander abgestimmt sind. So sind alle Teammitglieder jederzeit darüber informiert, was ihre Kollegen gerade tun, was die Sicherheit erhöht, Verzögerungen reduziert und reibungslosere Arbeitsabläufe ermöglicht.

DAS ERGEBNIS

Die Sicherheit der Arbeiter hat oberste Priorität, und die Lösung von Commend bietet eine zuverlässige, freihändige Kommunikation in lauten und risikoreichen Umgebungen damit die Teams in kritischen Situationen schnell und effektiv reagieren können. Das System steigert die Effizienz erheblich und ermöglicht eine bessere Koordination, schnellere Entscheidungsfindung und geringere Ausfallzeiten in der Produktion.

Eine hohe Audioqualität und Sprachverständlichkeit sind in einer solch lauten Umgebung unerlässlich, und Commend liefert selbst in den lautesten Bereichen eine außergewöhnliche Audioleistung. Die Lösung ist robust und für industrielle Umgebungen ausgelegt, was eine lange Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand gewährleistet. Einer der Hauptvorteile war die Fähigkeit von Commend, die bestehende Infrastruktur der Fabrik. einschließlich der Videokameras und Netzwerkverbindungen, zu nutzen. Durch die Verwendung von nur zwei Kabeln und IP-Technologie konnte die Fabrik einen Großteil ihrer aktuellen Installation wiederverwenden,

was die Installationskosten und die Komplexität reduzierte.

